

Anmeldung

Anmeldungen sind bis am **10. Juni 2015** über www.ag.ch/alter oder die Fachstelle Alter möglich.

Die Teilnahme ist kostenlos. Da die Platzzahl beschränkt ist, werden die Anmeldungen nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Kontakt

Diana Müller-Schramek, Leiterin Fachstelle Alter
Departement Gesundheit und Soziales
Bachstrasse 15
5001 Aarau

Tel. 062 835 29 20
E-Mail: alter@ag.ch
www.ag.ch/alter



Alles gesund unter einem Hut! Mitarbeitende mit familiären Belastungen

Mittwoch, 17. Juni 17.00 bis 19.15 Uhr, anschliessend Apéro und Marktstände, Kultur- und Kongresshaus Aarau, Saal 2



Forum BGM
Kanton Aargau

Alles gesund unter einem Hut!

Mitarbeitende mit familiären Belastungen

Die Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Angehörigenpflege gewinnt mit dem gesellschaftlichen und demografischen Wandel stetig an Bedeutung. In Grossunternehmen liegt der Anteil der Mitarbeitenden mit pflegebedürftigen Angehörigen gemäss aktuellen Statistiken bei jeweils mindestens 12 %. Führt man sich vor Augen, dass pflegende Angehörige neben ihrer Erwerbsarbeit bis zu 25 Stunden pro Woche in die Koordinations-, Betreuungs- und Pflegearbeit investieren und dabei vielfach emotional stark beansprucht werden, wird klar: Es besteht Handlungsbedarf – auch mit Blick aufs Betriebliche Gesundheitsmanagement. Dieser beschränkt sich nicht nur auf Angehörige, die ihre Eltern oder Schwiegereltern pflegen, sondern auch auf Angehörige, die ihre kranken oder behinderten Kinder versorgen oder auch physisch oder psychisch erkrankte Ehepartner betreuen.

Der Verein Forum BGM Aargau und die kantonale Fachstelle Alter führen eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Titel "Alles gesund unter einem Hut! Mitarbeitende mit familiären Belastungen" durch. Ziel ist es, Betriebe, Arbeitnehmende und weitere relevante Akteure für das Thema zu sensibilisieren und miteinander zu vernetzen. Im Zentrum stehen dabei vor allem der Umgang mit Belastungen und die Möglichkeiten und Grenzen von Betrieb, Vorgesetzten, Personalverantwortlichen, Arbeitskollegen und den betroffenen Mitarbeitenden selbst bei der Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Angehörigenpflege.

Zielpublikum

Die Veranstaltung richtet sich an:

- Führungspersonen
- Personalverantwortliche
- (Berufstätige) Angehörige mit Betreuungs- und Pflegeaufgaben bzw. familiären Belastungen
- Fachorganisationen aus den Bereichen Familie, Alter und Gesundheit

Programm

Informationen, Entlastungsangebote und Austauschmöglichkeiten für pflegende Angehörige, Betroffene, Fachpersonen und Interessierte.

17:00 Uhr	Begrüssung Stephan Campi, Generalsekretär Departement Gesundheit und Soziales
17:10 Uhr	Was berufstätige Angehörige brauchen Benedikt Fischer, Präsident Entlastungsdienst Aargau
17:30 Uhr	work & care – Erwerbstätige mit hilfe- und pflegebedürftigen Nächsten Iren Bischofberger, Careum Forschung, Kalaidos FH Gesundheit
17:50 Uhr	Moralische Pflichten und Rollenkonflikte aus rechtlicher Sicht Philip Schneider, AIHK, Aarau/MeierSchneiderRechtsanwälte, Wettingen
18:10 Uhr	So werden Mitarbeitende im Alterszentrum am Buechberg unterstützt Renata Lisser, Leiterin Pflege und Betreuung, Alterszentrum am Buechberg, Fislisbach (Label UND)
18:30 Uhr	Podiumsdiskussion
19:00 Uhr	Verabschiedung Dr. med. Maria Inés Carvajal, Präsidentin Forum BGM

Anschliessend Apéro und Marktstände

Moderation: Selina Züllig, Geschäftsleiterin Forum BGM Aargau;
Diana Müller, Leiterin Fachstelle Alter, Departement Gesundheit und Soziales